Amt für Volksschule
Schulevaluation und Schulentwicklung
Schulentwicklung

Thurgau

Feierliche Zertifikatsübergabe an die MuM Lehrplan

Was im Oktober 2015 begann, wurde im März 2019 erfolgreich abgeschlossen: 144 Lehrerinnen und Lehrer sowie ein Schulleiter erhielten ihr kantonales Abschlusszertifikat als Multiplikatorin oder Multiplikator Lehrplan Volksschule Thurgau (MuM Lehrplan)!

Am Ende eines langen (Ausbildungs-)Wegs - 145 MuM mit Zertifikaten! (Fotos: M. Gaccioli, Kreuzlingen)

Präsenztage und Selbststudienaufträge
Die engagierten Lehrpersonen belegten acht Ausbildungstage, gestaltet durch das Amt für Volksschule und die Pädagogische Hochschule Thurgau. Thematisiert wurden die Grundlagen des Lehrplans, das Lern- und Unterrichtsverständnis, kompetenzfördernde Aufgabensets, die Beurteilung, das Auftrags- und Rollenverständnis als MuM, das kompetenzorientierte Unterrichten in den fachlichen Vertiefungen im gewählten Zyklus, Aufgaben- und Beurteilungskulturen, fachdidaktische Fragestellungen, Lern- und Förderprozesse im kompetenzorientierten Unterricht, Übergänge und Transferüberlegungen in andere Fachbereiche und Zyklen sowie die Ausgestaltung der MuM-Rolle mit erwachsenendidaktischen Elementen.

Zudem bearbeiteten die MuM während 144 Arbeitsstunden Aufträge zu kompetenzfördernden Aufgabensets und Lehrmitteln. Sie entwickelten, erprobten und reflektierten Unterrichtseinheiten oder eigene Vertiefungsarbeiten, die dem MuM-Netzwerk auf einer Plattform zur Verfügung stehen. Ebenfalls reflektierten sie ihren Einsatz in der Schule, die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und die Transferarbeit in ihre Schule.

Begleittreffen während des Einsatzes
Ab Beginn der Umsetzungsphase im Sommer 2017 folgten vier halbtägige Begleittreffen, verteilt auf zwei Jahre. Die Themen Lerncoaching, Medien und Informatik, Ethik, Religionen, Gemeinschaft und Bildung für Nachhaltige Entwicklung reicherten das Portfolio der MuM weiter an. Sie erhielten thematische Inputs, konkrete Unterrichtshinweise und Unterlagen. Der angeregte Austausch und die Vernetzung mit Gleichgesinnten wurden sehr geschätzt.

Ziele erreicht?
Mit dem letzten Begleittreffen am 27. März 2019 wurde die Ausbildung der MuM feierlich abgeschlossen. Bis Ende dieses Jahres verfasst der Ausbildungsleiter Kurt Zwicker, AV, einen bilanzierenden Schlussbericht zu den Rahmenbedingungen (Auftrag, Ausbildungsverlauf, Rückmeldungen zum Einsatz, Finanzen etc.).

Inwiefern sich die kantonal finanzierte MuM-Ausbildung als ein Einführungselement des neuen Lehrplans bewährt hat, ist Gegenstand der laufenden Studie «MuM Lehrplan», welche die PHTG im Auftrag des AV durchführt. Es soll herausgearbeitet werden, wie der Einsatz der rund 135 im thurgauischen Schuldienst tätigen MuM aussieht. Vor allem interessiert die Ausgestaltung des Einsatzes in den einzelnen Schulgemeinden (Rahmenbedingungen, Arten des Einsatzes, Auswahl, Aufgabe und Rolle der MuM, Herausforderungen etc.). Zusätzlich soll ermittelt werden, inwiefern das Potential und Bedürfnis für die Weiterverwendung oder -entwicklung der MuM besteht.

Rund 70 % der MuM haben Anfang Jahr an der Online-Befragung teilgenommen und wertvolle Hinweise zu ihrem Einsatz geliefert. Darauf basierend werden aktuell Einzelinterviews mit ausgewählten MuM geführt, um gewisse Aspekte ihres Einsatzes im direkten Gespräch zu vertiefen. Im September 2019 wird je eine Gruppe von MuM, Schulleitungen und Lehrpersonen zu Gruppeninterviews eingeladen, um eine erweiterte Perspektive auf die bisherigen Erkenntnisse der Studie zu erhalten. Der Studienbericht liegt im Mai 2020 vor.

Die Erkenntnisse der Studie MuM Lehrplan und des Schlussberichts des Ausbildungsleiters erlauben es dem AV, gut abgestützte Rückschlüsse zur Funktionalität von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Schulfeld zu ziehen. Dieses Wissen soll für künftige Unterrichtsentwicklungen genutzt werden.

Alle Informationen zu den MuM hier, Bildimpressionen auf der nächsten Seite.

Impressionen des letzten MuM-Begleittreffens vom 27. März 2019 in Berg

Der Themenschwerpunkt lag an diesem Nachmittag auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und dem feierlichen Abschluss der Ausbildung.

Ausbildungsleiter Kurt Zwicker (AV)

Intermezzo von Hofnarr Hubi

Referentin Verena Muheim (PHTG)

MuM diskutieren BNE-Fallbeispiele

Würdigung durch Sandra Bachmann (AV)

Enfin - Apéro!